

Hybride Lernsituation

Mit „Hybriden Lernsituationen“ werden Szenarien beschrieben, welche vom üblichen Präsenzunterricht abweichen. Dies kann daher kommen, dass Lehrpersonen und/oder Schülerinnen und Schüler nicht am Unterricht vor Ort teilnehmen können. Die Hinweise unterstützen Schulen in der Bewältigung dieser Situation indem mögliche Vorgehensweisen, die Aufgabenverteilung sowie zu beachtende Aspekte aufgeführt werden. Auch in den hybriden Lernsituationen sind die Datenschutzrichtlinien jederzeit einzuhalten.

Im Forum - im unteren Teil der Seite - können Schulleitungen und Lehrpersonen weitere Lösungen notieren und andere kommentieren.

1. Die Lehrperson ist in Quarantäne

Die Lehrperson kann nicht vor Ort unterrichten, ihr geht es aber gut. Die Schülerinnen und Schüler besuchen den Präsenzunterricht.

- Vikariat eröffnen
- Vikariatslehrperson stimmt sich mit Lehrperson ab und übernimmt den Unterricht vor Ort.
- ...

Wer	Verantwortung wofür
Schulleitung/Schulverwaltung	Vikariat einrichten
Schulleitung	Informiert Eltern und SuS über Quarantäne LP
Lehrperson	Informiert Vikariatslehrperson über den Unterrichtsstand
Vikariatslehrperson	Unterrichtet in Absprache mit Lehrperson
PICTS	erstellt der Vikariatslehrperson einen Account und führt sie in die ICT-Infrastruktur ein

Zu beachten:

- Falls Lehrperson per Video-Konferenz zugeschaltet wird, erfolgt dies über das schuleigene Tool und innerhalb des schuleigenen Systems.
- Der Lehrperson wird für die Arbeit zu Hause ein Gerät der Schule zur Verfügung gestellt oder es besteht eine offizielle Vereinbarung über die Nutzung des privaten Geräts. In diesem Fall ist die klare Trennung von Schul- und Privatdaten zu gewährleisten sowie der Schutz vor Datendiebstahl auf dem privaten Gerät.

2. Ein oder mehrere Schülerinnen oder Schüler müssen in Quarantäne

- Lehrperson ist in der Schule und unterrichtet die Klasse.
- Schülerinnen und Schüler zu Hause können über verschiedene Varianten eingebunden werden:
 - Sie erhalten von der Lehrperson Aufgaben (digital oder analog z.B. in den Briefkasten)

- Ein Kind aus der Klasse informiert das Quarantäne-Kind via dem Schul-Video-Konferenztool während dem Unterricht über den Inhalt und die Aufgaben (Lernpartnerschaften)
- Aus der ersten Reihe wird der Unterricht mit Hilfe eines Schul-Video-Konferenztools übertragen.
- Den Lernenden in Quarantäne wird durch eine Klassenassistentin das notwendige Material zur Verfügung gestellt. Sie nimmt auch erste Fragen entgegen. Damit wird der Kontakt sichergestellt.
- In Randzeiten steht die Lehrperson den Quarantäne-Kindern als Ansprechperson zur Verfügung (via Telefon oder Schul-Video-Konferenz-Tool).

Wer	Verantwortung wofür
Schulleitung	Legt in Zusammenarbeit mit der Schulkonferenz fest, wie der Unterricht pro Zyklus mit Kindern in Quarantäne zu erfolgen hat.
Klassenlehrperson	Setzt den hybriden Unterricht um und informiert die Fachlehrpersonen über besondere Gegebenheiten (Bsp. Lernpartnerschaften). Stellt sicher, dass die notwendige Ausrüstung (gemäss festgelegtem Szenario) bei den Lernenden in Quarantäne vorhanden ist.
Fachlehrperson	Setzt gemäss Angaben der Schulleitung und der Klassenlehrperson um.
Eltern	Stellen sicher, dass für das Kind in Quarantäne ein ruhiger Arbeitsplatz zur Verfügung steht. Unterstützt das Kind bei der Kommunikation mit den Lehrpersonen (Bsp. Telefon oder auch Video-Konferenz)
Schülerin und Schüler	Altersabhängig übernimmt das Kind in Quarantäne Verantwortung für sein Lernen und den Kontakt zu den Lehrpersonen sowie ev. auch dem Lernpartnern.
Lernpartner in der Schule	Bringt die Aufgaben nach Hause (via Briefkasten), informiert das Kind in Quarantäne wenn möglich über Aufgaben und je nachdem auch, was in der Schule gemacht wurde. Ältere Lernpartner können auch via Video-Konferenz über den Inhalt informieren.

Zu beachten:

- Den Lernenden in Quarantäne sind die notwendigen Materialien gemäss festgelegtem Unterrichtsszenario zur Verfügung zu stellen (Bsp. ein digitales Gerät, falls Video-Konferenz vorgesehen ist).
- Falls vorgesehen ist, dass Kinder in Quarantäne ihre privaten Geräte für Videokonferenzen oder Aufgaben nutzen, ist dies freiwillig.
- Bei Video-Konferenzen wird das schuleigene Video-Konferenztool verwendet.

3. Mehrere Lehrpersonen eines Schulhauses müssen in Quarantäne

-
-
-

4. Szenario;